

Sanierungsoffensive in Klagenfurt: Neue Heimat für 100 Wohnungen!

Klagenfurt startet ab Juli 2025 eine Sanierungsoffensive für 100 Wohnungen, um den Wohnstandard zu erhöhen und Lebensqualität zu verbessern.



Klagenfurt, Österreich - In Klagenfurt tut sich einiges auf dem Wohnungsmarkt! Ab Juli 2025 startet hier eine umfassende Sanierungsoffensive, die etwa 100 städtische Wohnungen für rund drei Millionen Euro aufpeppt. Die Stadt investiert kräftig in die Renovierung, um den Wohnstandard zu erhöhen und modernen Wohnraum zu schaffen. Vizebürgermeister Patrick Jonke hebt die Initiative hervor, um ein attraktives Lebensumfeld für die Bürger zu fördern. Die Maßnahmen umfassen nicht nur die Renovierung von Bädern, sondern auch die Erneuerung von Türen und Böden. So soll die allgemeine Wohnqualität entscheidend verbessert werden. Spannend ist, dass die Sanierungen in enger Zusammenarbeit mit den Mietern geplant werden, um deren Bedürfnisse bestmöglich zu berücksichtigen.

Außerdem wird darauf geachtet, die Beeinträchtigungen für die Anwohner während der Arbeiten so gering wie möglich zu halten. **MeinBezirk berichtet**.

Diese Sanierung ist jedoch nur der erste Schritt in einer größeren Strategie zur Deckung des Wohnraumbedarfs in Klagenfurt. Laut der **Kleine Zeitung** wird zur Zeit auch ein großes Bauprojekt am Neuner Areal vorbereitet. Hier sollen bis zu 630 neue Wohnungen entstehen, mit einem Gesamtvolumen von 130 Millionen Euro. Diese umfassen geförderte Miet- und Eigentumswohnungen sowie betreute Wohnungen für Menschen mit Behinderung. Zwei zusätzliche Highlights des Projekts werden ein Café und ein Spielplatz sein. Der Baubeginn ist für den Herbst 2025 geplant, die Fertigstellung soll bis Ende 2027 erfolgen. Ein Mobilitätsknotenpunkt wird zudem in die Planungen integriert, was die Attraktivität des Areals zusätzlich steigert.

Bedarf an leistbarem Wohnraum

Klagenfurt hat momentan ein brennendes Problem: Die Nachfrage nach leistbarem Wohnraum ist hoch. Diese Tatsache wird durch die aktuelle Statistik unterstrichen: 71 freie Wohnungen stehen 1280 Wohnungswerbern gegenüber. Im Gegensatz dazu vermeldet die **Krone**, dass die Stadt Klagenfurt bereits 2023 eine Million Euro in Sanierungen investiert hat und bis 2025 rund 1300 neue Wohnungen entstehen sollen. Bürgermeister Christian Scheider fordert eine erhöhte Priorität auf den gemeinnützigen Wohnbau, speziell für sozial schwächere Personen. In diesem Jahr wurden bereits 40 Wohnungen generalsaniert, und Vizebürgermeister Alois Dolinar kündigte weitere Sanierungsprojekte an. Dabei wird oft der Fokus auf Reconstructing-Projekte gelegt, bei denen bestehende Gebäude abgetragen und neue Wohnungen errichtet werden, um den Wohnraum durch höhere Gebäude zu erweitern.

Fazit: Klagenfurt wird nicht müde, Lösungen für den Wohnraummangel zu finden. Mit der Sanierungsoffensive und den großen Neubauprojekten zeigt die Stadt, dass sie die

Bedürfnisse ihrer Bürger ernst nimmt und bereit ist, in eine lebenswerte Zukunft zu investieren. Es bleibt spannend, wie sich die Situation in den kommenden Jahren entwickeln wird!

Details	
Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.kleinezeitung.at• www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at